

Jahresbericht 2015 – Regionale Kulturförderung

1.1. Landschaftsverband Rheinland

Der Fachbereich Kultur des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) unterstützt nicht nur die eigenen Museen und Kulturdienststellen, er nimmt auch den aus § 5 der Landschaftsverbandsverordnung abgeleiteten Auftrag des LVR zur Bewahrung des kulturellen Erbes im Rheinland wahr. Dazu gehören die Bildung kunst- und kulturhistorischer bzw. industriekultureller Netzwerke, die Förderung von Kulturprojekten, Museen und Archiven sowie die fachliche Beratung von Museen im Rheinland.

• Fördermaßnahmen Regionale Kulturförderung 2014

Das bereits in 2014 mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000,- € des LVR geförderte Projekt der Freunde und Förderer von Schloss Dyck e.V. „Zurückgekehrt – Bücher, Manuskripte und Karten der ehemaligen Schlossbibliothek“ konnte am 28.10.2015 mit Unterstützung der Stiftung Schloss Dyck und des Rhein-Kreises Neuss in Schloss Dyck eröffnet werden.

Das Projekt „Epanchoir – Herstellung und Umfeldgestaltung eines Info-Portikus“ mit einer Förderung des LVR in Höhe von 90.000,- € als Festbetrag für das Gesamtprojekt kann erst in 2016 begonnen werden, da sich die Bauarbeiten zur Freilegung und Restaurierung des Bau- und Bodendenkmales Epanchoir aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf insbesondere aufgrund der notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Bodendenkmalpflege verschieben.

• Fördermaßnahmen Regionale Kulturförderung 2015

Für das Jahr 2015 wurden beide beim LVR gestellten Anträge genehmigt und bereits erfolgreich abgeschlossen.

Antragsteller und Projekt	geschätzte Gesamt-kos- ten	beantragter Zuschuss	genehmigter Zuschuss
Stadt Neuss, Stadtarchiv, 41460 Neuss „Verfilmung und Digitalisierung der Standesamtsregister der Archive im Rhein-Kreis Neuss“	60.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €
Rhein-Kreis Neuss, Kulturzentrum Sinsteden Wechseiausstellung „Mulis – die unbesungenen Helden“	24.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €

• Fördermaßnahmen Regionale Kulturförderung 2016

Im Jahr 2016 werden folgende Projekte vom Landschaftsverband Rheinland gefördert:

Antragsteller und Projekt	geschätzte Gesamt-kos- ten	beantragter Zuschuss	genehmigter Zuschuss
Rhein-Kreis Neuss Erweiterungsbau des Archivs im Rhein-Kreis Neuss: Optimierung der Magazinsituation	6.500.000,- €	120.000,- €	70.000,- €
Festival Alte Musik e.V. 25. Festival Alte Musik Knechtsteden 2016	249.500,- €	25.000,- €	20.000,- €

Stiftungspartner

Die Beteiligung an verschiedenen Stiftungen, insbesondere bei der Stiftung Schloss Dyck im Rhein-Kreis Neuss, dokumentiert das breite Interessens- und Betätigungsfeld des LVR. Vor allem verfolgt der LVR als Stiftungspartner dabei das Interesse, die kulturellen Eigenschaften und Besonderheiten der rheinischen Lebensart zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Museumsförderung

Auch die Museumsberatung und –förderung nimmt im Rahmen der regionalen Kulturförderung des LVR einen hohen Stellenwert ein. Der LVR-Fachbereich Kultur unterstützt die rheinischen Museen und Sammlungen auch in finanzieller Hinsicht. Ziel ist es, die Erhaltung und Weiterentwicklung der Angebots- und Besucherqualität sowie die Museumslandschaft im Rheinland inhaltlich zu entwickeln, nachhaltig zu stabilisieren sowie langfristig zu professionalisieren. Entsprechend den LVR-Zielen gilt die inhaltliche sowie finanzielle Unterstützung in besonderem Maße den Museen, die rheinische Besonderheiten und für das Rheinland prägende Entwicklungen aufarbeiten oder Themen von hoher regionaler Bedeutung behandeln.

Mit Bescheid vom 17.04.2014 hat der Rhein-Kreis Neuss vom Landschaftsverband Rheinland einen Bescheid über die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 30.000,- € für die Restaurierung und die Neuinszenierung der Stuckdecke erhalten. Der Eigenanteil des Kreises im Rahmen des Projektes betrug 6.000,- €. Die 38 m² große Stuckdecke im KreisMuseum Zons stammt aus einem Haus in Emmerich am Rhein, das bis zu seinem Abriss 1971 als Caféhaus genutzt wurde. Der Einbau im KreisMuseum Zons erfolgte 1974. Für die Region Niederrhein ist diese Decke von herausragender Bedeutung. Sie ist die am Niederrhein und in den Niederlanden einzig noch erhaltene Stuckdecke des 17. Jahrhunderts mit szenischen Darstellungen. Während der Sanierung durch Frau Karen Keller ging es in erster Linie um die Inwertsetzung des kostbaren Objektes. Alle Maßnahmen erfolgten mit Hilfe einer intensiven Beratung durch das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland. Anschließend erfolgte eine Neuinszenierung der Decke mittels einer anderen Lichtkonzeption. Von nun an präsentiert sich die Decke nicht mehr als Interieur, sondern wird museales Ausstellungsobjekt. Die wissenschaftliche Begleitung der Maßnahme wurde von Frau Dr. Barbara Rinn vorgenommen. Das Projekt konnte in 2015 mit der Auflage einer Broschüre, welche die Restaurierung dokumentiert, erfolgreich abgeschlossen werden.

Verleihung des Rheinlandtalers

Seit 1976 wird vom LVR der Rheinlandtaler an Personen verliehen, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise um die kulturelle Entwicklung des Rheinlandes verdient gemacht haben.

Im Mai 2015 wurde der Rheinlandtaler von Frau Anne Henk-Hollstein, stellvertretende Vorsitzende der 14. Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland, an Herrn Bernd Gerigk für seine Verdienste um Bewahrung und Pflege des kulturhistorischen Erbes des Rheinlandes vergeben. Gerigk erforschte die Geschichte seines Heimatortes, wo er erste Siedlungen bis in die Altsteinzeit nachwies.

1.2. Land Nordrhein-Westfalen

Das Kulturförderungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen regelt die Grundlagen für die Förderung und Entwicklung der Kultur, der Kunst und der kulturellen Bildung (Kulturförderung) in NRW. Das Gesetz legt Ziele, Schwerpunkte und Grundsätze der Kulturförderung fest. Es definiert die Handlungsfelder und schafft Instrumente der Kulturförderung des Landes.

Das Land pflegt und fördert die Kultur nach Maßgabe der Regelungen des Gesetzes, nimmt eigene Kulturaufgaben wahr und unterstützt die kulturellen Aktivitäten in den Gemeinden und

Gemeindeverbänden nach Maßgabe der vom Land zu definierenden landeskulturpolitischen Ziele. Es fördert insbesondere Maßnahmen von regionaler, landesweiter, nationaler oder internationaler Bedeutung, sofern und soweit die Ziele der in Betracht gezogenen Maßnahme ohne Landesförderung nicht oder nicht in ausreichendem Maße erreicht werden können. Es regt neue Entwicklungen in Kultur, Kunst und kultureller Bildung an und gibt Anstöße zur Erprobung entsprechender Maßnahmen. Es trägt mit seiner Förderung zur Pflege und Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur in Nordrhein-Westfalen bei. Dabei soll ein bedarfsgerechtes Angebot in allen Regionen angestrebt werden, das die Belange der kulturellen Vielfalt besonders berücksichtigt.

- **Fördermaßnahmen Regionale Kulturförderung 2015**

Im Rahmen der Regionalen Kulturförderung des Landes Nordrhein-Westfalen wurde in 2015 ein gemeinsames Projekt des Kulturzentrums Sinstedens und des Internationalen Mundartarchivs „Ludwig Soumagne“ bezuschusst. Im Rahmen des Projekts wurden in allen kreisangehörigen Kommunen Kunstaktionen von Menschen mit und ohne Behinderungen durchgeführt. Alle Aktionen mündeten in die Ausstellung im Kulturzentrum Sinsteden, die noch bis Anfang April gezeigt wird. Fachliche Unterstützung erhielt der Kreis dabei durch das Kunstcafé EinBlick in Kaarst und seine ehrenamtliche Geschäftsführerin, Sonderpädagogin und Kunsterzieherin Brigitte Albrecht sowie namhafte Künstlerinnen und Künstlern aus der Region.

Bei dem Projekt „Region inklusiv(e) – Form und Farbe im Rhein-Kreis Neuss“ standen künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten und ihre Würdigung ebenso im Vordergrund, wie Begegnungen, gemeinsames Arbeiten und gemeinsame Aktionen. Alle Aktionen greifen die Anregungen aus dem Kreisentwicklungsplan Inklusion zur Umsetzung der Behindertenkonvention der Vereinten Nationen auf.

- **Fördermaßnahmen Regionale Kulturförderung 2016**

Im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen wurden beim Kulturraum Niederrhein e.V. in 2016 folgende Anträge aus dem Kreisgebiet gestellt:

Antragsteller und Projekt	beantragter Zuschuss
Verband der Katholischen Kirchengemeinden des Erzbistums Köln im Rhein-Kreis Neuss, Aufführungen einer Auftragskomposition für die Chöre im Erzbistum Köln und Bistum Aachen	5.000,00 €
Ulrike Holthöfer, Meerbusch Gartenmobil® Modell Niederrhein Pflanzung einer Miniaturlandschaft Niederrhein auf einem Anhänger als „mobile Skulptur“	7.500,00 €
Jan Lemitz, Meerbusch, SWITCH (Arbeitstitel) Geschichte der militärischen Präsenz am Niederrhein vor allem während der Zeit des Kalten Krieges – Entwicklung von Projekten, in denen sich Möglichkeiten der Fotografie zum Verständnis von regionaler Geschichte und Gegenwart und deren Einbindung in größere Zusammenhänge genutzt werden können	9.000,00 €
Eigen-art e.V./Theater am Schlachthof, Jakobs Weg - Pilgern to go – Komödie, Vernetzung der Theater Freudenhaus, Essen, Theaterfabrik Düsseldorf, XOX-Theater, Kleve und Theater am Schlachthof, Neuss	16.350,00 €

Als unbedingt förderungswürdig von den Anträgen aus dem Rhein-Kreis Neuss wurden vom Kulturraum Niederrhein e.V. die Projekte „Jakobs Weg – Pilgern to go“ und „SWITCH“ bewertet.

Der Antrag zum 30. Todestag von Joseph Beuys, welcher vom Museum Kurhaus Kleve mit Gesamtkosten von 150.000,- € und einer beantragten Förderung von 50.000,- € gestellt wurde, ist als unbedingt förderungswürdig eingestuft worden. Im Rahmen des Projekts ist die Stadt Meerbusch beteiligt, so wird eine Ausstellung zum ersten Mal das Augenmerk auf Beuys Atelier legen, welches er im Klever Kurhaus besaß. Im Rahmen des Projekts sollen die wichtigsten Werkgruppen präsentiert werden, die dort entstanden sind, darunter auch das Budericher Ehrenmal, das einzige zu Lebzeiten realisierte Monument im öffentlichen Raum. Dieses wird aufgearbeitet und zum ersten Male an seinem Entstehungsort ausgestellt.

Das Kreismuseum Zons beteiligt sich im Rahmen des kulturgeschichtlichen Museumsnetzwerkes mit der Ausstellung „Rhein-Reisende“ (Arbeitstitel) am Themenjahr „Unterwegs“.

Ferner erhält der Rhein-Kreis Neuss in 2016 noch Fördermittel für das Projekt „Region inklusiv(e) – Form und Farbe im Rhein-Kreis Neuss“ in Höhe von 2.000,- €, da dieses über einen Zeitraum von zwei Jahren bewilligt wurde.

Kulturrucksack

Das Archiv im Rhein-Kreis Neuss und das KreisMuseum Zons haben sich in 2015 wieder mit einer gemeinsamen Veranstaltung am NRW-Landesprojekt „Kulturrucksack“ im Städteverbund Dormagen-Monheim beteiligt.

Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung

Die Projekte „Klangbrücke – Musik verbindet alle Kinder“ der Musikschule Rhein-Kreis Neuss mit der Kita Jüchen-Garzweiler und dem Montessori-Kinderhaus im Rahmen des Programms „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung werden von der Musikschule Rhein-Kreis Neuss bis zum 31.07.2017 weiter fortgeführt. Das Projekt ist in beiden Kindertagesstätten ein voller Erfolg.

In Grevenbroich hat die Musikschule Rhein-Kreis Neuss mit der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ in Neuenhausen und deren Förderverein ein weiteres lokales Bündnis gebildet und mit gleichem Titel und Inhalt einen weiteren Antrag auf Förderung für den Zeitraum 01.02.2016 – 31.07.2017 gestellt, über den jetzt ebenfalls positiv entschieden wurde.

„JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“

Das für das Ruhrgebiet entwickelte Programm „Jeki – Jedem Kind ein Instrument“ wurde mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 auf das Land NRW ausgeweitet und um die Bereiche Tanz und Singen ergänzt (JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen). Mit der KGS Alte Heerstraße Kaarst und der Gebrüder-Grimm-Schule Wevelinghoven wurden zwei Schulen aus dem Kreisgebiet mit der Musikschule Rhein-Kreis Neuss in die Landesförderung aufgenommen.